



NACIONALNI CENTAR ZA VANJSKO  
VREDNOVANJE OBRAZOVANJA

Identifikacijska  
naljepnica

PAŽLJIVO NALIJEPI

# NJEMAČKI JEZIK

viša razina

LESEVERSTEHEN

NJE A IK-1 D-S006



12





# Njemački jezik

Leseverstehen

Prazna stranica

NJE A IK-1 D-S006



99





## UPUTE

Pozorno slijedite sve upute.

Ne okrećite stranicu i ne rješavajte test dok to ne odobri dežurni nastavnik.

Nalijepite identifikacijsku naljepnicu na sve ispitne materijale koje ste dobili u omotnici.

Ispit traje 70 minuta bez prekida.

U dijelu u kojem se ispituje čitanje od Vas se očekuje:

- da u zadacima povezivanja i sređivanja svakoj čestici pitanja označenoj brojem pridružite odgovarajuću česticu odgovora označenu slovom (zadatci 1 i 3)
- da u zadacima višestrukoga izbora između četiriju ponuđenih odaberete jedan odgovor (zadatci 2 i 4).

Odgovore obvezno prepisite na list za odgovore.

- U zadacima dopunjavanja dopunite praznine odgovarajućim riječima (zadatak 5).

Odgovore upišite na predviđeno mjesto u ispitnoj knjižici i ne prepisujte ih na list za odgovore.

Kada riješite test, provjerite odgovore.

Želimo Vam puno uspjeha!

Ova ispitna knjižica ima 20 stranica, od toga 4 prazne.

### Način popunjavanja lista za odgovore

Dobro

A	X	B		C	
---	---	---	--	---	--

Ispravljanje pogrešnog unosa

A	●	B		C	X
---	---	---	--	---	---

C

Prepisani  
točan  
odgovor

Paraf

Loše

A		B	X	C	○
---	--	---	---	---	---

NJE A IK-1 D-S006



99

# Njemački jezik

## Leseverstehen

### Aufgabe 1

#### Fragen 1-8

Lesen Sie die Aussagen verschiedener Jugendlichen über Personen und Beziehungen in ihrem Leben. Entscheiden Sie, welche Beschreibung (**A-J**) zu welcher Aussage (**1-8**) passt. Passen Sie auf, zwei Beschreibungen bleiben übrig. (**0**) ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

<b>0</b>	Ich habe seit zwei Jahren einen kleinen Hund. Als er noch ganz jung war, habe ich ihn mit der Flasche gefüttert. Ich glaube, deshalb bin ich für ihn so etwas wie eine Mutter geworden. Jetzt ist mein Hund natürlich schon erwachsen und das Blatt hat sich gewendet. Jetzt passt er auf mich auf und „schimpft“ mit Menschen, die nicht nett zu mir sind. Mein Hund ist mein liebster Freund und bester Zuhörer geworden.
<b>1</b>	Dauernd heißt es, dass ich mich mehr um die Schule und meine Familie kümmern soll. Niemand versteht mich. Mit meiner Mutter streite ich jeden Tag und mein Vater kümmert sich um gar nichts. Alle sagen mir, dass sie mir helfen wollen, aber keiner versucht mal etwas für mich zu tun. Mir ist es nicht wichtig, dass ich Abitur mache, ich will nur glücklich sein und Frieden haben.
<b>2</b>	Ich helfe meiner Mutter eigentlich jeden Tag irgendwas im Haushalt, aber sie scheint das nicht wahrzunehmen. Sie meckert immer, dass ich mein Geschirr nicht abwasche und alles stehen und liegen lasse. Aber ich brauche nach dem Essen einfach eine Pause. Sie versteht das aber nicht. Eigentlich versteht sie mich in letzter Zeit oft nicht. Sie schimpft über meine Kleidung und ständig gibt es Ärger wegen des Geldes.
<b>3</b>	Ich habe in letzter Zeit dauernd Streit mit meinem Vater. Früher hatten wir eine gute Beziehung, aber jetzt ist die Stimmung immer angespannt. Wenn ich abends ausgehen will, erlaubt er mir nie das Auto zu nehmen. Dabei bin ich ein sehr verantwortungsbewusster Fahrer. Er macht mir auch großen Druck wegen der Schule und meint immer, ich würde nicht genug lernen. Ich werde mir, sobald ich mein Abitur fertig habe, eine eigene Wohnung suchen.
<b>4</b>	Ich habe ständig Konflikte mit meinen Eltern und meinem kleinen Bruder. Anfangs habe ich sehr darunter gelitten, aber aus dieser Situation hat sich etwas Tolles entwickelt. Ich hatte mein Leben lang keinen Kontakt zu meinem Onkel. Als es mal wieder ganz schlimm war mit meiner Familie, habe ich ihn einfach angerufen. Er hat mir zugehört – das hat so gut getan. Ich kann seitdem immer zu ihm kommen. Er vermittelt auch zwischen mir und meiner Familie.

NJE A IK-1 D-S006



# Njemački jezik

## Leseverstehen

5	Ich kann mich über mein Leben nicht beschweren. Ich lebe mit meiner Mutter alleine. Mein Vater hat uns vor Langem verlassen. Seitdem sind meine Mutter und ich ein gutes Team. Sie geht mit mir shoppen und in die Disco. Meine Freundinnen beneiden mich um mein gutes Verhältnis zu meiner Mutter, weil sie oft Stress zuhause haben. Manchmal wünsche ich mir auch, dass meine Mutter ein bisschen mütterlicher ist, aber eigentlich bin ich echt zufrieden.
6	Ich lebe mit meiner Mutter und meinem größeren Bruder zusammen. Unser Vater ist gestorben, als ich 12 Jahre alt war. Sie kümmert sich rührend um uns. Daher haben mein Bruder und ich auch wirklich alles, was wir brauchen. Mein Bruder studiert Physik und strebt danach zu werden wie unser Vater. Ich bin sehr froh darüber, denn so habe ich die Möglichkeit herauszufinden, was ich wirklich machen möchte. Ich muss nicht in die Fußstapfen meines Vaters treten.
7	Meine Schwester Susanne ist 13 Jahre jünger als ich und wir haben eine wirklich gute Beziehung. Meine Schwester Sabrina ist nur 5 Jahre jünger als ich und das absolute Lieblingskind meiner Mutter. Wir haben ständig Streit, weil ich einfach alles für sie tue und von ihr nie etwas zurückkommt. Das schlimme daran ist aber auch, dass meine Mutter einfach immer für sie Partei ergreift. Ich muss lernen mich zu schützen und meiner Schwester nicht mehr so viel Gutes zu tun, damit ich nicht mehr so verletzt werde.
8	Wenn meine Oma nicht wäre, dann hätte ich es wirklich viel schwerer. Immer wenn ich zu Hause Stress habe, flüchte ich zu ihr. Sie wohnt zum Glück nur drei Straßen weiter und hat immer eine offene Tür und ein offenes Ohr für mich. Mich fasziniert es sehr, dass ein so alter Mensch doch noch so viel Kraft hat, meine jugendlichen Probleme auszuhalten. Sie gibt mir auch immer wieder gute Tipps, die mich schon manches Mal weiter gebracht haben. Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass dieser besondere Mensch noch sehr lange an meiner Seite bleiben wird.

NJE A IK-1 D-S006



05

# Njemački jezik

Leseverstehen

## Aussage

- A** Ich fühle mich unverstanden und nicht wahrgenommen.
- B** Ich bin von zu Hause ausgezogen und habe seitdem eine wirklich gute Beziehung zu meinen Eltern.
- C** Allen ist es wichtig, dass ich meine Schulausbildung beende, dabei will ich einfach nur meine Ruhe haben.
- D** Zum Glück habe ich jemanden in der Verwandtschaft gefunden, der sich für mich einsetzt.
- E** Ich bin froh, dass ich meinen eigenen Weg gehen kann und niemandem nacheifern muss.
- F** Ich finde Hilfe und einen guten Zuhörer in einem betagten Menschen, der mir sehr wichtig ist.
- G** Ich bin dankbar für die Beziehung mit meiner Mutter, wegen der viele auf mich neidisch sind.
- H** Die Situation zuhause ist untragbar, deshalb werde ich ausziehen, sobald die Schule fertig ist.
- I** Ich fühle mich ausgenutzt und zu unrecht beschuldigt. Die einzige Möglichkeit für mich ist Selbstschutz.
- J** Wenn ich meinen Freund nicht hätte, wüsste ich wirklich nicht, wie ich es zuhause aushalten könnte.
- K** Ich bekomme Unterstützung von meinem tierischen Begleiter, den ich großgezogen habe.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NJE A IK-1 D-S006



05

# Njemački jezik

Leseverstehen

## Aufgabe 2 Fragen 9-17

Lesen Sie das Interview mit einer Soziologiestudentin zum Thema Jugend. Welche Aussage ist richtig **A**, **B**, **C** oder **D**? Es gibt nur eine richtige Antwort. **(0)** ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

### Interview mit einer Soziologiestudentin zum Thema Jugend

**Journalist:** Guten Tag Frau Pill, Sie studieren Soziologie an einer Universität und haben sich mit dem Thema Jugend näher beschäftigt. Wie kam es dazu?

**Frau Pill:** Ich habe ein Seminar zum Thema Generationsforschung belegt. Am Ende des Semesters musste ich eine Seminararbeit über ein Thema schreiben, das im Rahmen des Seminarthemas lag. Da ich mit drei jüngeren Geschwistern aufgewachsen bin, konnte ich quasi am lebenden Objekt beobachten, wie verschieden sich das Alter der Pubertät gestaltet. Man muss dazu sagen, dass ich 16 Jahre älter bin als meine jüngere Schwester. Also habe ich beschlossen, meine Arbeit über das Thema Jugend zu schreiben.

**Journalist:** Man nennt die heutige Jugend ja Generation des Konsums und der Arbeitslosigkeit. Können Sie diese Bezeichnungen verstehen?

**Frau Pill:** Verstehen kann ich das schon, weil man ja immer schnell Schlagwörter findet, um etwas zu beschreiben und in eine Schublade zu stecken. Ich selbst versuche allerdings, solche Vereinheitlichungen zu vermeiden. Ich denke, dass solche Schlagworte einer Generation niemals gerecht werden können. Gesellschaften sind doch viel vielschichtiger, als zwei Worte es jemals ausdrücken können.

**Journalist:** Dann beschreiben Sie doch in Ihren eigenen Worten, wie sie die heutige Jugend charakterisieren würden.

**Frau Pill:** Mhh... das ist schwer, aber ich denke, dass die Hinwendung zum Konsum sicherlich eine starke Ausprägung in der heutigen Jugend erfahren hat. Wenn man untersucht, wie viele Jugendliche heutzutage ein Handy besitzen und wie oft sie schon ein neues bekommen haben, kann man das mit keinem Konsumgut meiner Jugendgeneration vergleichen. Wir haben Aufkleber gesammelt und getauscht und die Beträge, die für solche Hobbys ausgegeben wurden, blieben meistens unter dem zweistelligen Bereich. Dass ein Handy für unter zehn Euro nicht zu haben ist, wissen wir alle. Eine gewisse Oberflächlichkeit lässt sich auch bei großen Teilen der heutigen Jugendlichen feststellen, wobei ich das gar nicht im negativen Sinne meine. Es ist nur offensichtlich, dass Kosmetika, Markenbekleidung und Accessoires zugenommen haben und augenscheinlich mehr Wert auf das Bild, das man nach außen trägt, gelegt wird, als das in meiner Jugend der Fall war.



NJE A IK-1 D-S006



01

# Njemački jezik

## Leseverstehen

**Journalist:** Sie meinen damit, dass Ihre Generation weniger Wert auf Aussehen gelegt hat?

**Frau Pill:** Oh, wenn es sich so angehört hat, dann habe ich mich falsch ausgedrückt. Vielleicht wollte ich damit eher sagen, dass das Augenmerk auf die Äußerlichkeit heutzutage schon viel früher bei den Jugendlichen, um nicht zu sagen, Kindern einsetzt, als dies in meiner Generation der Fall war. Hinzu kommt, dass eine extremere Orientierung an Stereotype, wie sie im Fernsehen, beispielsweise auf MTV oder VIVA vorgegeben werden, stattfindet. Ich habe das Gefühl, dass es in meiner Generation noch mehr Individualisten gab. Aber ich kann mich auch täuschen.

**Journalist:** Wie kommt es, dass die Jugendzeit, also die Pubertät heute schon viel früher beginnt? Ist das nur Ansichtssache oder gibt es dafür Belege?

**Frau Pill:** Dafür gibt es tatsächlich auch Belege. Biologisch und historisch betrachtet setzt die Pubertät heutzutage fünf Jahre früher ein, als dies noch vor 200 Jahren der Fall war. Allerdings ist es noch nicht hinreichend erforscht, warum der Hormonhaushalt heutzutage schneller das Erwachsenenalter einläutet als damals. Mädchen kommen im Schnitt mit zwölfteinhalb Jahren in der Pubertät, während Jungen mit dreizehneinhalb Jahren in diesen Lebensabschnitt eintreten. Damit liegt der Zeitpunkt der Pubertät früher als jemals zuvor in der Menschheitsgeschichte.

**Journalist:** Bedeutet das dann auch, dass die Jugendlichen schneller erwachsen werden?

**Frau Pill:** Nein, ganz im Gegenteil. Die Jugendzeit hat sich sowohl nach vorne als auch nach hinten verlängert. Auch das ist teilweise historisch begründet. War es vor 200 Jahren noch üblich, mit dreizehn in eine Lehre zu gehen und danach eine eigene Familie zu gründen, so gehen heute viele Schüler erst mit 19 Jahren von der Schule ab und haben dann ja noch mindestens zwei Lehrjahre vor sich. Der Eintritt in die Berufstätigkeit findet daher erst viel später statt.

**Journalist:** Vielen Dank, dass Sie Ihre Ansichten mit uns geteilt haben.

0 Die Studentin schrieb eine Arbeit über das Thema Jugend, weil

- A nur noch dieses Thema übrig war.
- B niemand anders dieses Thema gewählt hatte.
- C sie sich selbst noch sehr jugendlich fühlt.
- D sie dieser Themenbereich am meisten interessierte.

A

B

C

D

X


NJE A IK-1 D-S006



01

# Njemački jezik


## Leseverstehen

<p><b>9</b> Der Studentin war bei ihrer Arbeit hilfreich, dass sie</p> <p><b>A</b> wesentlich jüngere Geschwister hat. <b>B</b> sehr gut schreiben kann. <b>C</b> Menschen gut beobachten kann. <b>D</b> die Jüngste von vier Geschwistern ist.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>10</b> Die Bezeichnungen Konsum und Arbeitslosigkeit zeigen der Studentin, dass</p> <p><b>A</b> die heutige Jugend gut charakterisiert wurde. <b>B</b> sie ein falsches Bild von der heutigen Jugend hatte. <b>C</b> viel zu schnell verallgemeinert wird. <b>D</b> sie die gleichen Beobachtungen wie viele anderen gemacht hat.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>11</b> Die Tatsache, dass viele Jugendliche ein Handy haben,</p> <p><b>A</b> findet die Studentin sehr gut. <b>B</b> findet die Studentin nicht gut. <b>C</b> zeigt der Studentin den Generationenunterschied. <b>D</b> beweist der Studentin den wirtschaftlichen Aufschwung.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>12</b> Die Generation der Studentin beschäftigte sich in ihrer Jugend mit</p> <p><b>A</b> Stickeralben und Sammeln. <b>B</b> Lippenstift und Make-up. <b>C</b> Puppen und Bauklötzen. <b>D</b> Kleidung und Sport.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>13</b> Im Umgang mit Geld unterscheidet sich die heutige Generation von den früheren Generationen</p> <p><b>A</b> überhaupt nicht. <b>B</b> extrem. <b>C</b> ein kleines bisschen. <b>D</b> wie erwartet.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S006</p> <p> 01</p>	



# Njemački jezik

## Leseverstehen

<p><b>14</b> Die Studentin bezeichnet die heutige Jugend als</p> <p><b>A</b> tiefgründig und nach innen orientiert. <b>B</b> angepasst und oberflächlich. <b>C</b> aufgeschlossen und individuell. <b>D</b> intellektuell und tolerant.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>15</b> Die Jugendlichen lassen sich, meint die Studentin, stark beeinflussen von</p> <p><b>A</b> den Eltern. <b>B</b> den Geschwistern. <b>C</b> den Medien. <b>D</b> der Literatur.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>16</b> Die Studentin bemerkt, dass die Pubertät heute</p> <p><b>A</b> später einsetzt als zu ihrer Zeit. <b>B</b> noch genauso verläuft wie zu ihrer Zeit. <b>C</b> nicht mehr so intensiv ist wie zu ihrer Zeit. <b>D</b> viel früher einsetzt als zu ihrer Zeit.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>17</b> Vor 200 dauerte die Jugendzeit</p> <p><b>A</b> viel länger als heutzutage <b>B</b> viel kürzer als heutzutage. <b>C</b> genauso lang wie heute. <b>D</b> mindestens zehn Jahre.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S006</p>	
<p> 01</p>	





# Njemački jezik

Leseverstehen

## Aufgabe 3 Fragen 18-24

Lesen Sie den Artikel über den berühmten Erfinder des Buchdrucks. Sieben Sätze fehlen im Artikel. Wählen Sie einen der Sätze von **A-I**, der am besten in die Lücken **(18-24)** passt. Jeden Satz können Sie nur einmal wählen. Passen Sie auf, zwei Sätze bleiben übrig. **(0)** ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

### Der berühmte Erfinder des Buchdrucks

In diesem Zeitalter schrieb man die Bücher noch ab. Damals war jedes Buch, an dem ein Mönch viele Jahre lang schrieb, ein wahres Kunstwerk mit schön gemalten Initialen. Aber diese Bücher blieben meistens in den Bibliotheken der Klöster, der Könige und des Adels. **(0)** J. Er, Johannes Gutenberg, machte sie den ärmeren Menschen zugänglich.

Keine Erfindung des fünfzehnten Jahrhunderts war von so großer internationaler Bedeutung wie die Erfindung des Buchdrucks. **(18)** \_\_\_\_\_. Er hieß Johannes Gensfleisch, der Beiname „zum Gutenberg“ wurde von der Familie erst ab den 20er Jahren des 15. Jahrhunderts hinzugefügt. Über die erste Hälfte seines Lebens weiß man so gut wie nichts. **(19)** \_\_\_\_\_. Man nimmt an, dass es das Jahr 1397 war. Nach dem Tode seines Vaters arbeitete er als Kunsthandwerker in Straßburg. **(20)** \_\_\_\_\_. Nach und nach erfand er alles, was er für den Buchdruck brauchte. So druckte Johannes Gutenberg in Mainz 1448 eine lateinische Grammatik und einen astronomischen Kalender. **(21)** \_\_\_\_\_. Bis heute gilt die Gutenbergbibel als Meisterwerk des Buchdrucks. Aber der teure Bibeldruck ruinierte Gutenberg, denn er war sehr arm. **(22)** \_\_\_\_\_. Bis 1455 war er der einzige Drucker in Mainz. **(23)** \_\_\_\_\_. Um 1500 gab es bereits in 208 verschiedenen Orten 1213 Druckereien. Aber auch in Basel und Rom, in Pilsen und Barcelona war die „Schwarze Kunst“ zu Hause. Doch erst als Gutenberg 70 Jahre alt war, wurde sein Verdienst anerkannt. **(24)** \_\_\_\_\_. Am 3. Februar 1468 ist Gutenberg in seiner Vaterstadt Mainz gestorben. Auf einer Gedenktafel in Mainz kann man heute die Worte lesen: „Hier auf dem grünen Hügel wurde die Kunst des Buchdrucks erfunden, von hier verbreitete sich das Licht in die Welt.“

NJE A IK-1 D-S006



01



# Njemački jezik

Leseverstehen

- A Nicht einmal sein Geburtsjahr ist genau bekannt.
- B Dann begann er auch den berühmten Bibeldruck.
- C Sie wurde in der Druckerwerkstatt von Johannes Gutenberg gedruckt und gilt als eines der wichtigsten Bücher der Wiegendruckzeit.
- D Er wurde nach der Bezeichnung des Familiensitzes seiner Eltern „zum Gutenberg“ genannt.
- E Hier ließ sich Gutenberg auch seine erste Druckerpresse mit beweglichen Lettern aus Metall bauen.
- F Aus diesem Grunde musste er nach 1455 seine Werkstatt aufgeben.
- G Danach entstanden, noch zu Gutenbergs Zeiten, in vielen deutschen Städten Druckereien.
- H Denn erst dann wurde dem Erfinder eine kleine Rente bewilligt.
- I Wer aber war der Mann, dem die Welt diese Erfindung verdankt?
- J Der Hunger nach Büchern war riesengroß.**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
0										X
18										
19										
20										
21										
22										
23										
24										

NJE A IK-1 D-S006



# Njemački jezik

Leseverstehen

## Aufgabe 4 Fragen 25-32

Lesen Sie den Text über Christian, der in der Schule tyrannisiert wird. Im Text fehlen einige Wörter. Finden Sie das passende Wort **A**, **B**, **C** oder **D** für die Lücken (25-32). Es gibt nur eine richtige Antwort. (0) ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen.

### Tyrannisiert in der Schule

Berichte aus deutschen Klassenzimmern zeigen, wie oft Jugendliche erbarmungslos beleidigt und gedemütigt werden.

Mobbing-Opfern bleibt wenig (0) \_\_\_\_\_: Sie müssen fiese Sprüche ertragen, werden geprügelt oder an den Stuhl gefesselt.

Als Christian vor zwei Jahren mit seiner Mutter nach Frankfurt umzog, dachte er, dass er ganz bestimmt viele neue Freunde findet und in seiner Klasse gut aufgenommen würde.

Doch leider hatte der Vierzehnjährige großes Pech, denn er kam in eine Klasse, in der sieben rabiate Sitzenbleiber das (25) \_\_\_\_\_ hatten. Sie machten von Anfang an bissige Bemerkungen, nannten ihn Mädchen und brüllten ihm Christina hinterher. Christians Mutter ahnte nichts, weil er kein Wort darüber sagte. Mit der Zeit deutete sich jedoch an, dass er Schwierigkeiten hatte, sich in der Klasse (26) \_\_\_\_\_.

Seine Mutter fragte nach den Gründen und Christian erzählte ihr, dass jeder in seiner Klasse out sei, der keine Markenkleidung trage. Deshalb sei er nie beliebt gewesen, nicht für eine Sekunde. Keiner würde mit ihm sprechen, nur (27) \_\_\_\_\_ ihn. Jeder habe ihn gehasst, er sei ein totaler Außenseiter gewesen, weil er keine Markenklamotten habe und eine Brille trage.

Die Klassenanführer ließen öfters in der Pause seine Bücher auf den Boden (28) \_\_\_\_\_ oder machten seine Hefte und Bleistifte kaputt.

Christian litt unter Kopfschmerzen, Übelkeit, Schlafstörungen, Lernunlust und Albträumen, er wurde immer mehr verunsichert und immer wieder krank. Er (29) \_\_\_\_\_ tagelang mit hohem Fieber im Bett. Seine Mutter spürte, dass ihn etwas furchtbar quälte, wusste aber einfach nicht, wie sie ihm helfen könnte. (30) \_\_\_\_\_ wandte sie sich an eine Beratungsstelle für Schüler. Sie sprachen mit ihm und halfen, eine bessere Schule für Christian zu finden. Heute ist der (31) \_\_\_\_\_ Sechzehnjährige wieder glücklich: Christian gehört zu den besten Schülern in seiner neuen Klasse und hat nun auch neue Freunde gefunden. In Christians (32) \_\_\_\_\_ Schule helfen sich die Schüler untereinander: In jeder Klasse sitzt ein „Streitschlichter“. Jeden Tag treten zwei Schüler aus dem Team „Reden statt Schlagen“ zur Pausenaufsicht an und tragen orangefarbene Westen, damit die streitenden Schüler sie auch als Ansprechpartner erkennen.

NJE A IK-1 D-S006




01



# Njemački jezik


Leseverstehen

<b>0</b>  <b>A</b> erspart <b>B</b> gespart <b>C</b> bewahrt <b>D</b> geschützt	<b>A</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>25</b>  <b>A</b> Versprechen <b>B</b> Ehrenwort <b>C</b> Vergnügen <b>D</b> Sagen	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>26</b>  <b>A</b> auszusetzen <b>B</b> einzunehmen <b>C</b> durchzusetzen <b>D</b> durchzubringen	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>27</b>  <b>A</b> hinter <b>B</b> über <b>C</b> von <b>D</b> für	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>28</b>  <b>A</b> stürzen <b>B</b> bringen <b>C</b> verlieren <b>D</b> fallen	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
NJE A IK-1 D-S006	
 01	



# Njemački jezik

Leseverstehen

<b>29</b>  <b>A</b> lag <b>B</b> legte <b>C</b> verblieb <b>D</b> verbrachte	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>30</b>  <b>A</b> Plötzlich <b>B</b> Schließlich <b>C</b> Allerdings <b>D</b> Genaugenommen	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>31</b>  <b>A</b> inzwischen <b>B</b> gleichzeitig <b>C</b> währenddessen <b>D</b> zeitweise	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>32</b>  <b>A</b> alter <b>B</b> laufender <b>C</b> jüngster <b>D</b> neuer	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
NJE A IK-1 D-S006	
 01	



# Njemački jezik

Leseverstehen

## Aufgabe 5 Fragen 33-40

Lesen Sie folgenden Text. Ergänzen Sie den Text (33-40) mit jeweils einem passenden Wort. (0) ist ein Beispiel. Schreiben Sie die richtige Antwort nur **hier** im Prüfungsbuch.

### Pubertät im Wandel

Das Leben von Jugendlichen hat (0) sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Noch in den 70er Jahren hatten Jugendliche Illusionen, utopische Vorstellungen von Gesellschaften und grenzten sich auf eine ironische, selbstsichere Art von der Lebensweise (33) \_\_\_\_\_ Elterngeneration ab. Die Jugendlichen aus den 70er Jahren bilden heute die Elterngeneration, (34) \_\_\_\_\_ den Absprung vom Jugendwahn ihrer Zeit meist nicht geschafft hat. Die heutige Jugend sieht sich damit konfrontiert, einer Elterngeneration gegenüberstehen zu müssen, die sich immer wieder an (35) \_\_\_\_\_ Jugend orientiert und nur selten einen festen Standpunkt einnimmt. Auf der einen Seite bietet dieser Zustand den Jugendlichen Freiheiten, für die in früheren Generationen noch hart gekämpft wurde; auf der anderen Seite fehlen Grenzen, (36) \_\_\_\_\_ die sich die Jugendlichen auflehnen können. Die Zeit der Pubertät kann daher kaum noch als Zeit der Persönlichkeitsfindung dienen. Vorbilder und Regeln gelten in der Elterngeneration als veraltet und spießig. Die Eltern versuchen sich auf immer neue Wege der Erziehung (37) \_\_\_\_\_ begeben und lassen dabei außer Acht, dass ihre Kinder langsam älter werden, (38) \_\_\_\_\_ sich auf einen festen Rahmen einstellen zu können. Hinzu kommt, (39) \_\_\_\_\_ durch die großen technischen Neuerungen wie Computer und Handy, das Leben in immer virtuelle Räume verlegt (40) \_\_\_\_\_ und eine tatsächliche Auseinandersetzung mit Zielen und Wünschen, die sich nicht um die nächste materielle Anschaffung drehen, nicht stattfindet. Dabei vergessen viele, dass zu große Freiheit auch immer die Gefahr birgt, sich selbst zu verlieren.

NJE A IK-1 D-S006





# Njemački jezik

Leseverstehen

0 sich

33 \_\_\_\_\_

34 \_\_\_\_\_

35 \_\_\_\_\_

36 \_\_\_\_\_

37 \_\_\_\_\_

38 \_\_\_\_\_

39 \_\_\_\_\_

40 \_\_\_\_\_

1 bod (popunjava ocjenjivač)

33 ☐

34 ☐

35 ☐

36 ☐

1 bod (popunjava ocjenjivač)

37 ☐

38 ☐

39 ☐

40 ☐

NJE A IK-1 D-S006



02



# Njemački jezik

Prazna stranica

NJE A IK-1 D-S006



99





# Njemački jezik

Prazna stranica

NJE A IK-1 D-S006



99



# Njemački jezik

Prazna stranica

NJE A IK-1 D-S006



99